

# PSYCHOLOGIE HEUTE



**Jetzt Newsletter abonnieren**

und Dossier mit dem Thema „Zwischen 15 und 25“ gratis erhalten



GESELLSCHAFT

## **Bleibt autonom! Ein Plädoyer gegen die freiwillige Selbstüberwachung**

Autonomie ist eine wichtige Eigenschaft des Menschen. Sie ist unverzichtbar für ein sinnvolles, selbstbestimmtes Leben. Zunehmend aber gerät unsere Unabhängigkeit unter Beschuss: Google, Facebook und Co unterwandern – weitgehend unbemerkt – unseren freien Willen

VON MICHAEL PAUEN UND HARALD WELZER

 01. MAI 2015

Im Oktober 2014 hielt Google-Chairman Eric Schmidt einen irritierenden Vortrag vor etwa 100 geladenen Gästen in Berlin. Darin erklärte er unter anderem, Googles Mission sei, das Leben einfacher und die Menschen glücklicher zu machen. Das Sammeln von Daten interessiere Google dabei nicht primär, und das Unternehmen sei immer und überall gesetzestreu im Umgang mit jenen Daten, die nun mal gewissermaßen unabsichtlich anfielen, wenn die Google-Algorithmen sich eifrig bemühten, anonymisierte Nutzerprofile für die Werbekunden bereitzustellen.

Wer Eric Schmidts Einlassungen zum Datensammeln und zum Datenschutz in Interviews oder Zusammenkünften mit Kollegen aus derselben Branche kannte, musste verblüfft sein, wie sich der Verwaltungsratschef eines der höchstdotierten Unternehmen an der Börse darstellte – als Vertreter einer bescheidenen, gesetzestreuen Firma, die auf ein paar Werbeeinkünfte spekuliert. Was ging hier vor? Die Antwort ist einfach: Schmidt, der als Repräsentant eines solch gigantischen Wirtschaftsunternehmens sich gelegentlich der Öffentlichkeit stellen muss, schätzt die datenschutzsensible deutsche Öffentlichkeit ungefähr so ein wie der belgische, deutsche oder britische Handelsunternehmer, der im 19. Jahrhundert in den Dschungel reiste, um den Eingeborenen freundlich zu erklären, dass man nichts Böses im Schilde führe. Zum Beweis habe man hübsche Perlen dabei, die man bereit sei, gegen irgendetwas zu tauschen, das für die Eingeborenen ohnedies wertlos sei.

**Den kompletten Artikel können Sie bei uns kaufen oder freischalten.**

---

---

---

## DIE REDAKTION EMPFIEHLT

---

BEZIEHUNG

### **Und wenn ich ihn nun doch nicht liebe?**

Zweifel an der eigenen Beziehung sind eine große Belastung – für den Partner und insbesondere den Betroffenen.

GESELLSCHAFT

### **Das Spiel mit der Psychose**

Immer mehr Computerspiele setzen sich differenziert mit psychischen Störungen auseinander. Was bedeutet das für die öffentliche Wahrnehmung?

BEZIEHUNG

## **Sich wieder nah sein**

Viele Partner entfernen sich im Laufe ihrer Beziehung voneinander. Die emotionsfokussierte Paartherapie zeigt, wie sie wieder zueinander finden.

# MEISTGELESEN

## **1** GESELLSCHAFT

### **Passiv-aggressiv?**

Psychologie nach Zahlen: Fünf Erkenntnisse über passiv-aggressives Verhalten – und wie man ihm begegnen kann.

## **2** BEZIEHUNG

### **Sagen Sie mal, Frau Plaßmann: Warum ist es in Ordnung, sexlos zu leben?**

Warum es okay ist, sexuell abstinent zu sein, erklärt Sexualtherapeutin Anica Plaßmann im Interview.

## **3** LEBEN

### **Ich bin im Stress**

Stress ist ein modernes Konzept, das vorwiegend psychologisch ist. Welchen Nutzen hat es für die heutige Gesellschaft?